



# Der Maulige Geselle

2/2006

Zunftgesellschaft zu Metzgern Bern



# Zunftbrief der Zunftgesellschaft zu Metzgern Bern

Nr. 40, November 2006

## Grosses Bott im Zunfthaus

Gerne laden wir euch ein, zahlreich an unserer traditionellen Gemeindeversammlung teilzunehmen. Durch die Teilnahme erwerben Sie das Stimmrecht der Gesellschaft und werden zu den begehrten Anlässen eingeladen:

**Montag, 4. Dezember 2006, um 20.00 Uhr,**  
im **Zunfthaus**, Kramgasse 45, 3011 Bern

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Zunfthaus!

## Zunftanlässe 2006/07

<b>Montag, 4. Dezember</b>	<b>Grosses Bott im Zunfthaus</b>
<b>Montag, 29. Januar 07</b>	<b>Stubete</b> der im Stubenrecht aufgenommenen weiblichen Zunftangehörigen
<b>Montag, 7. Mai</b>	<b>Grosses Bott im Zunfthaus</b>
<b>Sonntag, 2. September</b>	<b>Kinder-/Jugendfest</b> der schulpflichtigen Kinder und ihrer Angehörigen
<b>Mittwoch, 7. November</b>	<b>Rüebliwahl</b> der im Stubenrecht aufgenommenen männlichen Zunftangehörigen
<b>Montag, 3. Dezember</b>	<b>Grosses Bott im Zunfthaus</b>

---

## Sieben Jahrhunderte – ein Rückblick auf das Fest

Sieben Jahrhunderte Zunftgesellschaft zu Metzgern, Bern, Präsentation der Zunftgeschichte: Man war sich einig: Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst! Ein selten harmonischer Einklang zwischen Programm, Gästen, Lokalität und Wetter ermöglichten erst diesen perfekten Anlass.

Beim Gang durch den Spalier der Fähnriche unserer Berner Zünfte und Gesellschaften wurde schon klar: Dies ist ein spezieller Anlass!

Den Aperó unter der wärmenden Augustsonne hat das möglicherweise vorhandene Eis rasch zum Schmelzen gebracht, die Reismusketen-Schützen mit zwei krachenden Salven den letzten Besucher geweckt.

Gekonnt führte der Maulige Geselle, **Martin Sauerer**, durch das Programm. Zwischen kurzen, prägnanten Reden der Ehrengäste kamen wir in den Genuss einer spielerischen Theater-Phantasie: Gotthelf – gestern und heute. Hervorragend gespielten Szenen aus «Ueli der Knecht» wurden die gleichen Szenen aus der heutigen Zeit gegenübergestellt. Dies, mit zumindest interessanten Erkenntnissen!

Ein weiterer Höhepunkt war die Uraufführung es **Metzgern-Marsches** durch die Kavallerie Bereitermusik der Stadt Bern. Unser Obmann, **Peter R. Studer** hat es ermöglicht, dass das hitverdächtige Stück durch Herrn **H. J. Spieler** komponiert werden konnte, besten Dank!

Bei ausgezeichnetem Essen, angeregten Gesprächen und amüsanten Redeschlachten fand der eindrückliche Anlass viel zu früh ein Ende!

Allen, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben: Vielen, vielen Dank! Die Bilder zum Anlass von **André Roullier** sind auf unserer Homepage: **[www.metzgern.ch](http://www.metzgern.ch)** aufgeschaltet und harren der Beachtung.





---

## Mieten Sie unsere Zunftlokalitäten!

Ob privat oder geschäftlich – bleibende Eindrücke garantieren den Erfolg: Wählen sie die spezielle Ambiance zu ihrem besonderen Anlass – mieten sie unseren Zunftsaal! Wertvolle Tipps zur Menuwahl ihres Anlasses erteilt gerne Sonja Minder, Telefon 031 971 53 64.

Die Kosten für Mitglieder der Zunftgesellschaft zu Metzgern betragen pro Tag/Anlass:

Miete Zunftratssaal (ca. 20 Personen), halber Tag	Fr. 90.–
Miete Zunftratssaal, pro Stunde	Fr. 25.–

Miete grosser Saal inkl. Küche (ca. 50 Personen)	Fr.120.–
--	----------

Zu diesen Beträgen kommt die Reinigungspauschale von **Fr. 40.–** resp. **120.–**. Zusätzliche Dienstleistungen betragen Fr. 38.–/Std.

Reservationen: **Herr Hans Binggeli, Kappelenring 3 A**  
**3032 Hinterkappelen, Telefon 031 901 14 94**

---

## Stipendiengesuche für 2007

Die Angehörigen der Zunftgesellschaft, die sich für ein **Stipendium** für 2007 zu bewerben gedenken, werden eingeladen, selbstgeschriebene Gesuche bis zum **30. April 2007** mit Begründung sowie unter Beilegung von Zeugnissen über Schulbesuche, bisherige Studien oder Lehrverträge und Unterlagen über finanzielle Verhältnisse dem Vize-Obmann der Zunftgesellschaft zu Metzgern, Herrn **Dr. André Pillichody**, Bühlstrasse 59, 3012 Bern, einzureichen.

Über die Gesuche wird im Mai 2007 entschieden.

Gemäss Stipendienreglement der Zunftgesellschaft zu Metzgern können Stipendien nur an Bewerber und Bewerberinnen ausgerichtet werden, welche sich in einer Weiterbildung ihres Berufes oder einer Zweitausbildung befinden.

Der Zunftrat

---

## Sinnvoll Spenden ist möglich - unsere Fonds

Zunftangehörige, die sich mit dem Gedanken tragen, eine Geldspende für die Zunftgesellschaft auszurichten, finden in der **Lanius-Stiftung** die ideale Möglichkeit: Die Stiftung setzt sich für den Zusammenhalt der Zunftgesellschaft und für die Erhaltung der alten Bausubstanz der Stadt Bern ein. So hat sich die Lanius-Stiftung massgeblich an der Finanzierung unseres eben erschienenen Zunftbuches beteiligt.

Wegen der sozialen Bestimmung, ist die Stiftung steuerbefreit. Das heisst, dass Sie Ihre Spende oder Ihr Legat von den Steuern abziehen können und der Betrag vollumfänglich der gewählten Bestimmung zukommt.

Eine andere Möglichkeit bietet der **Fürsorgefonds**. Jährlich werden nach SKOS-Richtlinien knapp CHF 100'000.– an sozial bedürftige Zunftangehörige ausbezahlt. Der Fonds äufnet sich aus Zinserträgen der Geldanlagen. Die tiefen Zinse haben in den letzten Jahren die Ausgaben nicht decken können. Wenn wir unsere Aufgaben auch in Zukunft wahrnehmen wollen, müssen wir heute die Weichen stellen!

Eine weitere Möglichkeit bietet der **Stipendienfonds**. Aus den wiederum tiefen Zinserträgen haben Zunftangehörige die Möglichkeit, sich durch eine Weiterbildung im angestammten Beruf bessere Berufschancen erarbeiten zu können. Die Erträge werden auf die Bewerber aufgeteilt.

Die Konto-Nummern lauten:

Lanius-Stiftung: DC Bank, Zunft zu Metzgern, 16 0.201.959.0 8397

Fürsorgefonds: Zunftgesellschaft zu Metzgern, PC 30-33190-8

Stipendienfonds: DC Bank, Zunft zu Metzgern,  
CH57 0839 7016 0201 9580 2

---

## Aufnahme als Stubengenosse/-in beim Grossen Bott

Zunftangehörige, die noch nicht ins Stimmregister aufgenommen sind und somit kein Stimmrecht ausüben, nicht am Rüeblimah und an der Stubete teilnehmen dürfen, das aber gerne möchten, wollen sich bitte bei unserem Obmann, Herrn **Peter R. Studer**, Brunnadernstrasse 94, 3006 Bern, mit einem amtlichen Ausweis (Kopie von Geburtschein oder Familienbüchlein) anmelden. Nach altem Brauch und Sitte geschieht dann die Aufnahme ins Stubenrecht durch persönliches Erscheinen und Vorstellen beim Grossen Bott. Bitte meldet Euch zahlreich!

---

## Wer schreibt gerne?

Seit einigen Jahren wird der «Maulige Geselle» durch Robert Wenger redaktionell betreut. Der Zunftrat sucht eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Deshalb der Aufruf an gernschreibende, mitteilsame Jung-Journalistinnen/Journalisten (oder solche, die es gerne werden möchten) sich als

## Redaktor / Redaktorin des Mauligen Gesellen

bei mir, oder einem andern Vertreter des Zunftrates zu melden. Das Heft erscheint in der Regel jährlich zwei Mal. Es genügt, wenn die Daten auf WORD geliefert werden. Den Umbruch und die Produktion wird in der Druckerei erledigt. Selbstverständlich sind auch einzelne Beiträge unserer Mitglieder willkommen! Gerne erteile ich weitere Informationen und Angaben über diese tolle Tätigkeit!

**Sie erreichen mich an meiner Privatadresse:**

**Robert Wenger, Moosstrasse 16, 3073 Gümligen, Tel. 031 931 39 23, oder per E-mail: [wenger@ritz.ch](mailto:wenger@ritz.ch)**

---

## Ausblick auf das Grosse Bott vom 4. Dezember

Die reich gefüllte Traktandenliste lässt einiges erahnen: Nebst Wahlen, und den obligaten Geschäften – im Winter die Budgets, im Frühling die Rechnungen – ist dieses Jahr ein besonderes Geschäft traktandiert.

Schon längere Zeit hat sich der Zunftrat Gedanken gemacht, wie sich zukünftige Generationen finanzieren. Das Zunfthaus an der Kramgasse ist voll vermietet, ein Mehrertrag lässt sich im Moment nicht realisieren.

Um die jährlich steigenden Kosten der Sozialhilfe decken zu können, müssen neue Wege beschritten werden. Ein Projekt der Burgergemeinde Bern sieht vor, Wohnungen in der steuergünstigen Gemeinde Muri zu erstellen. Unsere Zunftgesellschaft könnte sich an der Überbauung «Oberes Multengut» beteiligen.

Umfangreiche Abklärungen haben eine realisierbare Lösung aufgezeigt, die nun anlässlich des Grossen Botts vorgestellt wird. Selbstverständlich wird auch darüber abgestimmt, ob der vorgeschlagene Weg der richtige ist. Angeregte Diskussionen sind also vorprogrammiert. Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen!

---

---

## Zunftschiesen 2006

Erfolge lassen sich nicht planen: Sie kommen einfach! Am Samstag, 19. August trafen sich die Schützen der Burgergemeinde Bern, darunter auch fünf Metzgerzünftler, im Thalgut, um die Besten zu erküren. Die umtriebige Nervosität der vielen Teilnehmer und der unterschwellige Dul-X-Duft in der Luft liessen erahnen, dass sich da etwas Grosses anbahnte.

Ob da wohl ein Nachtragsspiel der Fussball-WM... Nein, das konnte nicht sein, Fussball kracht nicht!

Bei wechselnden Wetterbedingungen - Vormittag Sonnenschein, nachmittag Regen - zeigte sich bald, wer wetterfest eingestellt war. Wie gut Christian Eggen unsere Mannschaft betreute, zeigt die Resultatliste:

1. Kaufleuten	2371 Punkte
2. Burgergesellschaft	2366 Punkte
<b>3. Metzger</b>	<b>2349 Punkte</b>
4. Webern	2348 Punkte

Herzliche Gratulation zum Podestplatz, wir können das aber noch besser, gäll Christian?





---

## Stimmen Ihre Adressen noch?

Immer wieder kommt es vor, dass uns die Post den «Mauligen Gesellen» wieder zurückschickt, weil die Adresse nicht mehr aktuell ist. Lapidar heisst es dann: Empfänger weggezogen, Nachsendefrist abgelaufen!

Eine Pflicht zur Nachsendung durch die Post besteht nicht. So gehen uns viele Adressen verloren, die Zunftangehörigen erhalten keine Mitteilungen mehr von uns!

Helfen Sie mit, diesen Umstand zu beseitigen: Teilen Sie uns Ihre Adressänderung mit, damit unsere Adressdatei aktuelle Daten aufweist. Denken Sie dabei auch an die Kinder: Offizielle Mutationen der Zivilstandsämter beinhalten die Kinder nicht. So werden die Adressen der Kinder nicht korrigiert. Beim nächsten Versand ist die Nachsendefrist bereits abgelaufen. Sie können demnach nicht mehr zum Kinderfest eingeladen werden.

Sollten Sie in letzter Zeit für ihre schulpflichtigen Kinder keine Einladung zum Kinderfest erhalten haben, wurde die Adresse gelöscht und muss neu erfasst werden. Besten Dank für Ihre Mitteilungen!

Meine Adresse ist nicht richtig! Sie lautet:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an: Robert Wenger, Moosstrasse 16, 3073 Gümligen

P. S. Senden Sie die Adressänderung auch an die Burgerkanzlei, Bern

# Beamte, Mitglieder Zunftrat und gewählte Personen 2006

- Obmann** **Peter R. Studer**, Brunnadernstr. 94, 3006 Bern  
Telefon P: 031 352 48 44, B: 031 352 55 52, Fax B: 031 352 86 09  
E-mail: studer@studercom.ch
- Vizeobmann** **André Pillichody**, Bühlstrosse 59, 3012 Bern  
Telefon P: 031 971 58 55, Telefon G: 031 301 34 42  
E-mail: apillichody@bluewin.ch
- Säckelmeister** **Hans-Rudolf Michel**, Eymattstr. 194, 3032 Hinterkappelen  
Tel. P: 031 901 01 80, Tel G: 031 926 62 11, Mobil 079 457 17 89,  
Fax G: 031 926 17 13, E-mail: hr.michel@naag.ch
- Stubenschreiber** **Peter Gurtner**, Brünnenstr. 115, Postfach 634, 3018 Bern  
Telefon G: 031 996 17 17, Fax 031 996 17 10, Mobil 079 213 13 28  
E-mail: peter.gurtner@gglrecht.ch
- Stubenmeister** **Martin Sauerer**, Bubenbergweg 61, 3098 Schliern  
Telefon G: 031 972 14 25, Fax 031 971 39 20  
E-mail: martin.sauerer@iposervice.ch
- Almosner/  
Amtsvormund** **Robert Wenger**, Moosstr. 16, 3073 Gümligen  
Telefon P: 031 931 39 23, Mobil: 079 202 68 80  
E-mail: wenger@ritz.ch
- Mitglieder** **Roland Möschler**, Nünenenstrasse 8, 3076 Worb  
Telefon P: 031 839 49 89, Telefon G: 031 992 78 02  
E-mail: r.moeschler@moeschlerbau.ch
- Ursula Menkveld-Gfeller**, Rehbühl 14, 3145 Niederscherli  
Telefon P: 031 849 05 11, Telefon G: 031 350 72 50  
E-mail: menkveld@nmbe.ch
- Regula Jörg-Bienz**, Lanzenbühlweg 1, 3360 Herzogenbuchsee  
Telefon P: 062 961 92 19, G: 032 626 50 53  
E-Mail: regula.joerg@bankcoop.ch
- Sonja Minder-Freiburghaus**, Haltenstr. 143, 3145 Niederscherli  
Telefon P: 031 849 07 48, Telefon G: 031 971 53 64  
E-mail: minder.metzgerei@bluewin.ch
- Franziska Wittwer-Blau**, Dorfmattheweg 4, 3075 Rüfenacht  
Telefon P: 031 832 06 00, Tel. G: 031 700 81 86  
E-mail: franziska.wittwer@ruettihubelbad.ch
- Umbieter:**  
(Saalreservationsen) **Hans Binggeli**, Kappelenring 3A, 3032 Hinterkappelen  
Tel. P: 031 901 14 94, Mobil 079 777 54 42  
E-mail: hbi@bluewin.ch
- Fährnich:** **Peter Bienz**, Sensemattstr. 45, 3174 Thörishaus  
Telefon P: 031 926 10 21, Fax P: 031 926 10 45
- Stv: Christian Eggen**, Jupiterstr. 3/832, Postfach 6, 3000 Bern 15  
Telefon: 031 941 14 51, E-mail: christian.eggen@bluewin.ch